

## Mitteilungen:

- **Neubau Betriebshof**  
Das Angebot für die Elektroplanung liegt zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Der Beschluss zur Vergabe der Planungsleistung soll zur Einhaltung der Fristen des Fördergebers zum Beginn der Maßnahme im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen werden. Voraussetzung hierfür ist die Freigabe zum Bau des Betriebshofes durch den Stadtrat.
  
- **Stellenbesetzungsverfahren**
  - o Aktuell laufen 9 Stellenbesetzungsverfahren zur Nachbesetzung von frei gewordenen Stellen
  - o Weitere 9 Stellenbesetzungsverfahren werden hieran anschließen, davon Besetzungsverfahren für 5 neue Stellen
  
- Die Gebührenkalkulation für die Friedhöfe wird vorbereitet. Die Einladung der Sprecher der Fraktionen für den Arbeitskreis erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.
  
- Für 2018 sind auf den Friedhöfen folgende bauliche Maßnahmen geplant:
  - o Friedhof Rübenach – Grabfeldausbau Urnenwahlgräber
  - o Hauptfriedhof – Frühchenfeld
  - o Friedhof Lay – Urnengemeinschaftsanlage
  - o Hauptfriedhof, Feld 36 h – Bau einer Ablagestelle
  - o Bezirksfriedhof Metternich, Feld 9 – Bau einer Ablagestelle
  - o Bezirksfriedhof Metternich, Feld 2 – Kantensteine richten an den Urnenwahlgräbern
  - o Bezirksfriedhof Metternich – Testsanierung einer begrenzten Maurerstrecke
  - o Friedhof Metternich (alt) – Sanierung Natursteinmauer
  - o Alle Friedhöfe – Fortführung des Ausbaus der Müllstellen
  
- Weiterhin sollen in 2018 folgende Maßnahmen begonnen werden:
  - o Friedhof Horchheim – Hauptwege
  - o Friedhof Neuendorf – Hauptwege
  
- Am 18.04.2018 findet ein Termin mit dem Migrationsbeirat statt – gemeinsam soll über eine Erweiterung bzw. ein neues muslimisches Reihengrabfeld in Lützel beraten werden
  
- 

Aus dem Ausschuss wird sich nach den Bäumen im Wallersheimer Weg erkundigt. Viele Bäume wurden gefällt.

Die Bäume hatten einen Gendefekt, der bald zu einem Absterben der Bäume geführt hätte. Die betroffenen Bäume wurden gefällt, da sie jetzt noch durch neue Bäume in ähnlicher Größe ersetzt werden können. Die Nachpflanzungen werden bald erfolgen.

Die Arbeit der Auszubildenden Gärtner/innen des Eigenbetriebes am Pumpwerk in Güls wurden durch den Ortsvorsteher explizit gelobt.

Der Ausschuss erkundigt sich nach dem Stand der Aufstellung des Kunstwerks „Farbwald“.

Der Bauantrag ist eingereicht und nach dessen Genehmigung und nach Ende der Frostperiode kann das Kunstwerk aufgestellt werden.

Auf Nachfrage erläutert der Werkleiter des Eigenbetriebes, dass der Betrieb nicht die Bereitstellung von Split auf den Friedhöfen verfolgt, den die Friedhofsnutzer für die Wege nutzen können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser in großem Umfang für die Gräber privat genutzt wird. Die Wegesanie rung soll im Rahmen der Friedhofsentwicklungsplanung thematisiert und Lösungen aufgezeigt werden.

Die Verwaltung wird nach einer Sanierung/Erhaltung der Adolf-Hitler Mauer am Fort Asterstein gefragt. Herr Drechsler erläutert, dass die Sanierung nicht Teil der aktuellen Förderung „Großfestung Koblenz“ sei. Eine Einbeziehung sei in künftigen Fördermaßnahmen möglich.

Ein Fernhalten des Bewuchses im Rahmen der normalen Unterhaltungsarbeiten soll jedoch im ersten Schritt geprüft werden.